merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Anna-Clara Pentz: Kowalsky, Jan (2021). Als Schisser durchs Netz. Eine Berg- und Digitalfahrt der Gefühle. Goldmann. 256 S., 14,00 €.

Beitrag aus Heft »2021/06 Kinder- und Jugendmedienschutz mitmachen«

In ‚Als Schisser durchs Netz' begegnet der Illustrator Jan Kowalsky der Digitalisierung mit größter Skepsis und viel Humor. Mit viel Witz und (Selbst-)Ironie beschreibt er seinen Alltag in der zunehmend digitalisierten Welt und seine Angst vor der Weltherrschaft der Maschinen. Er hinterfragt dabei die Notwendigkeit von Smart Homes ebenso wie etwa das blinde Vertrauen auf GPS oder die Wetter-App. Glücklicherweise steht an der Seite des ‚Schissers' seine mutige und digital affine Frau Sarah, die ihm mit ihrem positiven Blick auf die technischen Errungenschaften so manche Angst nehmen kann – ihn aber mit ihrer ständigen Smartphone-Nutzung auch in den Wahnsinn treibt. Kowalsky wirft in seinem Buch einen sehr kritischen aber ebenso augenzwinkernden Blick auf Themen wie Online-Dating, Challenges in den Sozialen Medien oder auch KI. Er beobachtet die ‚Smombies' um sich herum, den ‚Phono Sapiens Remotius', wobei er sich auch selbst dabei ertappt, wie er zum Beispiel Wartezeiten mit einem Blick auf sein Smartphone überbrückt. Begleitet werden seine Beobachtungen durch Kowalskys Illustrationen, einem Gedicht über die Liebe zum Smartphone, oder kurzen Text-Nachrichten. Die Illustrationen lassen sich sehr gut als Diskussionsanlässe für Heranwachsende in Projekten und auch auf Fortbildungen und Elternabenden nutzen.

Der Epilog fasst nochmal treffend den Duktus des Buches zusammen: Der Autor verbringt mit seiner Frau einen Smartphone-freien Urlaub, um sich wieder näherzukommen und bemerkt dabei: „Zugegeben, nach einigen Tagen vermissten wir den Online-Kosmos schon ein bisschen. Es ging nicht mit und nicht ohne. Es war wie bei Sarah und mir. Auch das Internet schien wie eine Art Ying und Yang zu sein. Es erleichterte uns den Alltag, barg aber auch Gefahren." ‚Als Schisser durchs Netz' ist keine Absage an die Digitalisierung und Technisierung, evoziert aber einen kritischen Blick darauf.

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de